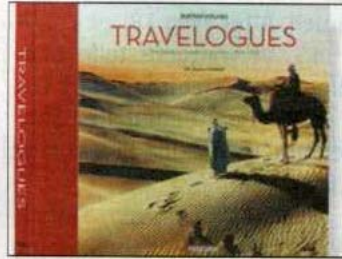


# Burton Holmes „Travelogues“



In der Belle Époque, einer Zeit ohne Flugreisen oder Radio, kurz bevor Fotografie und Film die Welt eroberten, brach Burton Holmes (1870-1958) zu einer lebenslangen Reise auf, um die Welt nach Hause zu holen.

Von den Boulevards in Paris bis zur Großen Mauer in China, vom Bau des Panama-Kanals

bis zum Ausbruch des Vesuvus 1906 – Holmes hatte Freude daran, den „schönen Weg um die Welt“ zu finden, und er wurde bekannt dafür, dass er seine Geschichten, handkolorierten Fotografien und Filme mit einem Publikum in ganz Amerika teilte. Das bei **TASCHEN** erschienene Buch „Travelogues“ präsentiert das Beste aus den Archiven Holmes' und enthält brillante Farbaufnahmen, die jahrzehntelang nicht veröffentlicht waren. Die Reiseberichte sind ein Blick in die Welt, wie sie vor 100 Jahren war, eine Reise in eine Zeit, die fast nicht mehr begreifbar ist, und sie machen Lust auf eigene Reisen.